

PROGRAMM ZUM WORKSHOP

Ressourcenschonung im Gesundheitssektor

22. Oktober 2018, 11:00 - 16:30 Uhr

Ort: Fraunhofer-Forum Berlin, Anna-Luisa-Karsch-Straße 2, 10178 Berlin

Raum: Spektrum

HINTERGRUND

Der Verbrauch natürlicher Ressourcen wie z. B. fossiler oder mineralischer Rohstoffe, Wasser oder Biomasse ist für die Gesundheitsversorgung unerlässlich. Viele dieser **Ressourcen sind jedoch endlich**, auch hat ihre Nutzung teilweise negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit. Die Ressourcenschonung nimmt deshalb einen hohen Stellenwert in der deutschen Umweltpolitik ein. An den **Schnittstellen zwischen den Politikfeldern Gesundheit und Ressourcenschonung** wird besonderes Potenzial gesehen, durch die **Nutzung von Synergien** die Ressourcenschonung voranzubringen.

Über den Ressourcenkonsum des Gesundheitssektors in Deutschland liegen bisher nur relativ wenige Daten vor. Das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI untersucht deshalb im Auftrag des Umweltbundesamts diesen Themenkomplex erstmals detailliert im Forschungsvorhaben **„Ressourcenschonung im Gesundheitssektor - Erschließung von Synergien zwischen den Politikfeldern Ressourcenschonung und Gesundheit“** (FKZ 3717 31 104 0). Eine zentrale Frage dabei ist: Wie können natürliche Ressourcen im Gesundheitssektor geschont werden, ohne dass sich dies negativ auf Sicherheit und Qualität oder auch auf die Wirtschaftlichkeit auswirkt?

Zur Einbindung der Stakeholder führen wir einen Workshop durch. Ziel des Workshops ist es, zwei bisher wenig miteinander verbundene **„Communities“ zusammenzuführen**, nämlich Akteure aus dem Kontext des Gesundheitswesens und Akteure aus dem Kontext der Ressourceneffizienz. Der Workshop soll den Austausch beider Communities befördern und durch ein Zusammenführen ihrer Erfahrungshintergründe neue Perspektiven zur Erschließung von Synergien eröffnen.

Der Workshop zielt außerdem darauf ab, unsere bisher erarbeiteten Ergebnisse - vor allem bzgl. der quantitativen Analyse des Ressourcenkonsums und der Rolle verschiedener Stakeholdergruppen - vorzustellen und zu diskutieren. Es gilt, die **vorläufigen Ergebnisse** an der Praxis zu spiegeln und dabei **zu überprüfen, zu verfeinern und zu ergänzen**. Von besonderem Interesse sind dabei folgende Fragen:

- Welche **Prozesse und Produkte** im Gesundheitssektor sind besonders ressourcenintensiv? Welche „Hot Spots“ lassen sich erkennen?
- Welche **Aktivitäten und Positivbeispiele** für Ressourcenschonung gibt es?
- Wo bestehen bislang unausgeschöpfte **Potenziale** für eine Verringerung des Ressourcenverbrauchs im Gesundheitssystem?
- Welche Hemmnisse, Treiber und Rahmenbedingungen sind für die **Erzielung von Fortschritten** bei der Ressourceneffizienz im Gesundheitssystem besonders zu beachten?

Um diese Fragen mit Ihnen zu diskutieren, lädt das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI Sie ganz herzlich zu einem Workshop in Berlin ein.

PROGRAMM

11:00 Uhr	Begrüßung und Einführung	Matthias Koller, Christopher Manstein (UBA)
	Überblick über das Forschungsvorhaben und den Workshopverlauf	Katrin Ostertag (Fraunhofer ISI)
	Vorstellung der Teilnehmenden	
11:45 Uhr	Verschiedene Communities - Verschiedene Perspektiven? Impulsvorträge zur Ressourcenschonung im Gesundheitswesen, anschließend Diskussion	Markus Loh (Viamedica Stiftung), Franziska Pichlmeier (VDI-ZRE)
12:30 Uhr	MITTAGSPAUSE	
13:15 Uhr	Ressourcenschonung im Gesundheitswesen - Bisherige Ergebnisse aus dem Forschungsvorhaben <ul style="list-style-type: none">• Hot Spots des Ressourcenverbrauchs im Gesundheitssystem - Ein quantitativer Blick aus der Vogelperspektive anschließend Diskussion• Bisherige Erkenntnisse aus der Stakeholderanalyse anschließend Diskussion	Matthias Pfaff (Fraunhofer ISI) Bärbel Hüsing (Fraunhofer ISI)
14:05 Uhr	Potenziale der Ressourcenschonung im Gesundheitssystem - Einführung in die Gruppenarbeit Gruppenarbeit an wechselnden Thementischen , u. a. <ul style="list-style-type: none">• Medikamentenversorgung• Einsatz von Medizinprodukten und Geräten• Stationäre Einrichtungen	Katrin Ostertag (Fraunhofer ISI) alle Teilnehmenden
15:15 Uhr	KAFFEEPAUSE	
15:35 Uhr	Ergebnisse der Thementische - Vorstellung und Diskussion	Rapporteure / alle Teilnehmenden
16:10 Uhr	Schlussrunde und Ausblick	alle Teilnehmenden
16:30 Uhr	ENDE	

Kontakt: Dr. Katrin Ostertag, Gesundheit-Ressourcen@isi.fraunhofer.de